

Darstellendes Spiel



Semesterwochenstunden

In der Einführungsphase im Jahrgang 11 wird ein Semester lang eine Doppelstunde in der Woche pro Kurs erteilt.

In der Qualifikationsphase im Jahrgang 12 haben wir zwei Semester mit je 3 Wochenstunden.

Eine Aufführung ist der krönende Abschluss im Jahrgang 12.



Theaterbegriff

Das Kerncurriculum

- geht von einem offenen Theaterbegriff aus, vom Spiel auf der Guckkastenbühne bis hin zu performativer Kunst.
- Wir verstehen Theater als soziale und interaktive Kunstform.
- Unser Theater steht im Kontext einer sich verändernden Kultur- und Medienlandschaft.



Wir vermitteln praktische Kompetenzen

- Theatrale Kompetenzen wie Körpersprache, Stimme und Sprache, Bühnenpräsenz, Rolle, Figur und performative Handlungen
- Planung von Raumkonzepten, Licht, Ton, Maske, bildnerischen Mitteln und Medieneinsatz
- Ensemblearbeit und Einzeldarstellung
- Theatrale Mittel wie chorisches Sprechen, Reihung, Wiederholung, Kontrastierung, Verdichtung oder Aufbrechung von Textvorlagen



Theoretische Kompetenzen

- Dramaturgische Strukturen wie Präsentationsformen:
Szene, Szenenfolge, Collage, Stück, Performance,
Improvisation oder Tanz
- Theatergeschichte und Theaterformen:
Historische Theaterformen, zeitgenössische und
avantgardistische Theaterkunst
- Theorien und Programmatiken des Schauspielens



Vor einer Premiere ...

... proben wir manchmal auch samstags bis zum Umfallen.



Bereitschaft zum Engagement

ist daher ein wichtiges
Kriterium, um das Fach in der
Oberstufe zu wählen.